

Verlag von
Schröter & Meyer in Stuttgart.

[61843]

Zur Versendung ∞ in neue Rechnung ∞
liegt bereit:

Urchristliches Andachtsbuch.
Die
neu entdeckte urchristliche Schrift
Lehre der zwölf Apostel
an die Völker.

Deutsch herausgegeben und in Kürze
erklärt

von

Gustav Volkmar,

Dr. philos. und theol., Ordentlicher Professor der Theo-
logie für Neutestamentliche Kritik und Exegese an der
Universität in Zürich.

— 3. Auflage. —

Preis brosch. 60 \mathcal{R} ord., 45 \mathcal{R} netto bar.

7/6 Expre. bar mit 40%, 50 Expre. mit 50%,
100 Expre. mit 55%.

∞ 1 Probe-Exemplare bar m. 50%. ∞

Vorstehendes Werkchen, gewissermaßen ein
Supplement zum Neuen Testament, und als
urchristliches Andachtsbuch wichtig nicht nur für
Theologen und alle Bibelbesitzer, sondern für
ein größeres Publikum überhaupt, kann jeder
Anschaffende mit Erfolg beigelegt werden.
Verschiedene Handlungen haben bereits wieder-
holt namhafte Partiebezüge gemacht. Für um-
fassende Versendungen stellen wir gern Exem-
plare in größerer Anzahl à cond. zur
Verfügung.

∞ Unverlangt versenden wir
nichts, ∞ weshalb wir um baldgef. Aufgabe
Ihres Bedarfs bitten.

Stuttgart, Ende November 1886.

Schröter & Meyer.

Leopold Voss

in Hamburg (u. Leipzig).

[61844]

Vom Januar 1887 an wird in meinem
Verlage erscheinen:

Zeitschrift

für

Physikalische Chemie,

unter Mitwirkung hervorragender Fach-
gelehrten des In- und Auslandes.

Ein demnächst zur Versendung gelangen-
des Rundschreiben wird ausführliche Mit-
teilungen über Mitarbeiter, Erscheinungs-
weise und Preis bringen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, November 1886.

Leopold Voss.

Heinrich Dieter, k. k. Hofbuchhandlung in Salzburg.

[61845]

In den ersten Tagen des Dezember wird bei mir erscheinen:

Die Bergpredigt unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi

(Ev. St. Matthäi Cap. 5—7)

in

Dr. Martin Luther's Uebersetzung.

Prachtausgabe in Quart auf Kupferdruckpapier

(hergestellt in der Officin von W. Drugulin in Leipzig)

in sehr schönem und würdigem Kaliko-Prachtband mit Goldschnitt

(von Hösenberg in Leipzig).

Preis 6 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} mit 30% gegen bar und 7/6.

(Der Einband des Freiemplars wird mit 2 \mathcal{M} berechnet.)

Es wurde bei diesem von Meister Drugulin in prachtvoller altdentscher
Schrift mit aller Sorgfalt ausgeführten Druck der Charakter der geschriebenen
Codices eingehalten, der später auch auf die Prachtdrucke von Gutenberg überging.
Er zeigt gleich der 42zeiligen Gutenberg-Bibel die rote Linie unter jeder Text-
zeile u. die verzierten Ausschließungen. Stilgerechte Initialen in Blau und Rot.
Der Titel besonders schön mit Umrahmung nach Art der Miniaturen in Blau,
Gold und Rot. Der Einband paßt sich der inneren Ausstattung würdig an
und hat in Leipzig allgemein sehr gefallen.

Schön und wahr sagt Karl Gerok über die Bergpredigt:

„Das ist einer von den Bergen, von welchem uns Hilfe kommt, ein Berg, an dem
seit fast 2000 Jahren das Psalmwort in Erfüllung geht: »Laßt die Berge den Frieden
bringen über das Volk.«

Und welch ein Prediger auf diesem Berge! Hier ist mehr als Moses auf Sinai,
mehr als Elias auf Karmel, mehr als David auf Zion, hier ist Der, von welchem Gott
selber spricht: »Das ist mein lieber Sohn, den sollt ihr hören.« — Was hier verkündigt
wird, das gilt nicht nur einem auserwählten Volk, wie das Gesetz vom Sinai, sondern es
ist ein Gesetz und Evangelium für alle Welt, eine Stimme aus der Höhe, in welcher
Bergluft, Himmelsluft, scharf und rein, stärkend und erquickend uns anweht, in welcher der
ganze Geist des Evangeliums in all seiner Lieblichkeit und Hoheit sich kund thut.“

Ich führe eine langgehegte Lieblingsidee aus, indem ich diesen „heiligen Schatz,
jedem Christen ein hochteures Kleinod“ dem deutschen Volke in würdigster Fassung
darbiete und ich brauche Ihnen nicht zu sagen, daß demselben eine ganz unbegrenzte
Verbreitungsfähigkeit innewohnt. Um derselben meinerseits keinen Eintrag zu thun,
habe ich den Preis möglichst niedrig bemessen und durch günstige Bezugsbedingungen
Sie auch materiell an der Verbreitung zu interessieren gesucht.

Es dürfte wenige Bücher geben, bei denen Sie so freudige und dank-
bare Abnehmer in den evangelischen Häusern, solche angelegentliche Weiterem-
pfehlung in Bekanntenkreisen und damit dauernden mühelosen Weiterabsatz zu
erwarten haben, als bei diesem, welches sich überdies auch zum köstlichen, nie
veraltenden Geschenkwerk für alle evangelischen Festtage, namentlich aber für
Weihnachten und zur Konfirmation in erster Reihe eignet.

Ich trage Sorge, daß sämtliche evangelische Zeitschriften schleunigst Notiz von
dem bevorstehenden Erscheinen der „Bergpredigt“ nehmen; Sie werden also zweifellos
rege Nachfrage zu erwarten haben.

Durch Ansichtsendung, wozu ich Ihnen wirksame Ansichtsfakturen mit
obigen Gerok'schen Worten gratis liefere, namentlich aber auch durch gute Reisende